

„Gedenkstunde“ in Marchegg



Das 15. Treffen anlässlich der „Gedenkstunde“ beim Denkmal der Österreichischen Zollwache am March-Schutzdamm in Marchegg fand am Mittwoch, dem 24. Oktober 2018 statt. Mit großer Freude wurde die Anwesenheit des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Marchegg, Herrn Gernot Haupt aufgenommen, bei Regen und Sturm mit dreißig Mitgliedern und Freunden des Verbandes der Zollwachebeamten Österreichs der verstorbenen Kollegen der Österreichischen Zollwache, dem ältesten aller Exekutivkörper, zu gedenken.

Der Kranz mit der grün-weißen Schleife wurde am Denkmal der Österreichischen Zollwache angebracht. Bedingt durch die stürmisch-nasse Wettersituation wurde beschlossen, das

Gedenken im bereits reservierten Extrazimmer des Bahnhofrestaurants in Marchegg abzuhalten.



In Vertretung des erkrankten Bundesvorsitzenden Oberst i.R. Ferdinand Hampl übernahm ChefInsp. i.R. Gustav Martinek die Gestaltung der Feierstunde. Anschließend bat der Landesgruppenobmann Gustav Martinek Herrn Bürgermeister um einige Worte anlässlich des Gedenkens.



Herr Bgm. Haupt teilte zur großen Freude aller Anwesenden mit, dass die Stadtgemeinde Marchegg die Renovierung und Erhaltung des Denkmals übernehmen wird. Der Verband der Zollwachebeamten Österreichs dankt hiermit sehr herzlich für diese Zusage.

Mit großem Dank an die Kollegen und Freunde wurde der offizielle Teil des Treffens geschlossen.